

Engelbert-Bohn-Schule entthront den zweifachen Titelträger Ludwig-Erhard-Schule

Das 3. Futsal-Turnier der Karlsruher beruflichen Schulen bot Teilnehmern und Zuschauern Spannung bis zum Schlusspfeiff.

Konzipiert und durchgeführt wurde das Turnier von den angehenden Sport- und Fitnesskaufleuten des 1. Ausbildungsjahes, die neben dem Turniergehen für ein attraktives Catering sowie ein pfeiffiges Rahmenprogramm mit Fußballquiz und Glücksrad sorgten. Den Sanitätsdienst gewährleistete in gewohnt fachkundiger Manier das DRK Oberreut, welches glücklicherweise nur kleinere Blessuren versorgen musste.



Nach spannenden, hart umkämpften und trotzdem jederzeit fairen Gruppenspielen, die von offiziellen Schiedsrichtergespannen des Badischen Fußballverbandes souverän geleitet wurden, qualifizierten sich vier Mannschaften für die Finalrunde.

Im ersten Halbfinale konnte sich die Friedrich-List-Schule knapp mit 1:0 gegen die Heinrich-Hertz-Schule durchsetzen; im zweiten Halbfinale gab der Titelverteidiger Ludwig-Erhard-Schule eine schnelle 2:0 Führung aus der Hand und zog mit 2:5 gegen das Team der Engelbert-Bohn-Schule den Kürzeren.



Im kleinen Finale egalisierte die Heinrich-Hertz-Schule kurz vor Ende der regulären Spielzeit die Führung der Ludwig-Erhard-Schule. Das anschließende 9m-Schießen hielt das glücklichere Ende für die Ludwig-Erhard-Schule bereit, die sich nach den beiden Titeln in den Vorjahren dieses Mal den 3. Platz sichern konnte.

Das Endspiel begann mit einem Blitzstart der Engelbert-Bohn-Schule, welcher durch Marvin Benefo, einem der herausragendsten Spieler des Turniers, die schnelle 1:0-Führung gelang. Der Finalgegner Friedrich-List-Schule mobilisierte die letzten Kräfte, um zum Ausgleich zu kommen, konnte das Tor des Gegners jedoch nicht mehr entscheidend in Gefahr bringen. So durfte das Team der Engelbert-Bohn-Schule um Coach Christoph Merkel den begehrten Wanderpokal aus den Händen Edmund Beckers, dem Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des Karlsruher SC, in Empfang nehmen.



Nach kleineren organisatorischen Herausforderungen am frühen Vormittag verlief die Veranstaltung reibungslos. Unser Dank gilt Hausmeister Alfred Becker, den teilnehmenden Mannschaften und ihren Lehrkräften, dem DRK, dem BadFV, Jörg Faustmann sowie Ede Becker vom KSC sowie natürlich unseren Schülerinnen und Schülern, die nicht nur die Organisation verantworteten, sondern auch die Karlsruher Tafel bedachten.

„Wir freuen uns auf die Neuauflage in 2019“ - so das zufriedene Fazit der beiden verantwortlichen EBS-Lehrkräfte Christoph Schmieder und Tilo Voltz.

T. Voltz